

Genußvolles Mountainbiken

Das Weinviertel ist eine Region, die auf den ersten Blick keine steilen Anstiege und rasante Abfahrten vermuten ließe. Sportlich ambitionierte Touren zu den höchsten Hügeln des Weinviertels lassen Mountainbikerherzen höher schlagen. Lassen Sie sich überraschen!

Umfassende Informationen zu den Radtouren, wie Wegbeschreibung, Höhenprofil, Erlebnispunkte entlang der Strecke, Einkehrmöglichkeiten sowie die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie unter: www.weinviertel.at

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Entdeckung der Region Weinviertel Donauraum!



Impressum

Weinviertel Tourismus GmbH, A-2170 Pöysdorf, Kolpingstraße 7, +43 (0)2552 3515-0, info@weinviertel.at, www.weinviertel.at
 Redaktion Weinviertel Tourismus GmbH
 Gestaltung buero bauer Layout/Grafik/Satz IHM & IHM GmbH & Co KG, 2000 Stockerau
 Fotocredits Weinviertel Tourismus GmbH, Marktgemeinde Großmugl, B. Mayr, H. Bachl
 Kartengrundlage arge kartografie Druck Riedl Druck, Auersthal
 Der Inhalt dieser Karte und die hier beschriebenen Touren sind nach bestem Wissen zusammengestellt, eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben wird nicht gegeben. **Datenstand** September 2014.

Genussvolles Mountainbiken im Weinviertel

Touren für Einsteiger und Köhner



1 Michelberg-Runde

Startpunkt
Bahnhof Stockerau

Streckenverlauf
38,8 Kilometer
492 Höhenmeter
ca. 3,3 h Dauer

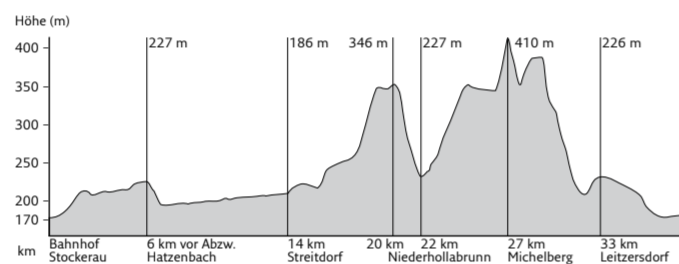
Untergrund
25% Asphalt
75% Feldwege

Schwierigkeit
Mittel



Drei Gipfel auf einer Tour zu erleben, ist im Weinviertel nicht alltäglich! Die Tour startet beim Bahnhof von Stockerau und führt über die Weinviertler Hügel zum ersten Gipfel entlang der Route, dem Braunsberg im Karnabrunner Wald. Weiter geht es durch den Rohrwald zum Michelberg. Mit 410 m Seehöhe ist er nicht nur die höchste Erhebung dieser Tour – auch der Rundblick ist erlebenswert! An klaren Tagen sieht man bis zu den Gipfeln der Alpen, der weite Blick ins sanft hügelige Weinviertel und ins romantische Donautal lohnt die Mühen des Anstiegs. Weiter geht es zum dritten und letzten Gipfelsieg am nahe gelegenen Waschberg mit seinem markanten Gipfelkreuz. Über Leitzersdorf fährt man zurück nach Stockerau.

Streckenverlauf: Stockerau-Hatzenbach-Senning-Streitdorf-Bruderdorf-Braunsberg-Niederhollbrunn-Michelberg-Waschberg-Leitzersdorf-Stockerau



2 Leeberg-Runde

Startpunkt
Großmugl, Leeberg

Streckenverlauf
26,1 Kilometer
150 Höhenmeter
ca. 3 h Dauer

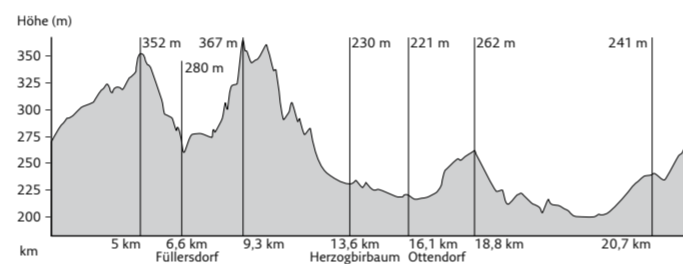
Untergrund
20% Asphalt
80% Feldwege

Schwierigkeit
Mittel



Die Tour startet beim Leeberg in Großmugl, wo sich der größte Tumulus Mitteleuropas befindet. Über den Senninger Weg gelangt man in den größten geschlossenen Eichenwald des Weinviertels. Anspruchsvoll durch einen romantischen Hohlweg erreicht man den höchsten Punkt der Tour. Genießen Sie nun die entspannte Abfahrt über die "Lange Leiten" nach Herzogbirbaum. Entlang des Baches führt die Tour vorbei an der Maukner Mühle nach Streitdorf. Über die Felder und durch einen Hohlweg führt die Tour zurück nach Großmugl. **Tipp:** Für Genussradler gibt es eine Abkürzung über Steinabrunn!

Streckenverlauf: Großmugl-Ringendorf-Füllersdorf-Herzogbirbaum-Ottendorf-Streitdorf-Großmugl



3 Leiserbergblick-Runde

Startpunkt
Streitdorf

Streckenverlauf
68,2 Kilometer
410 Höhenmeter
ca. 5 h Dauer

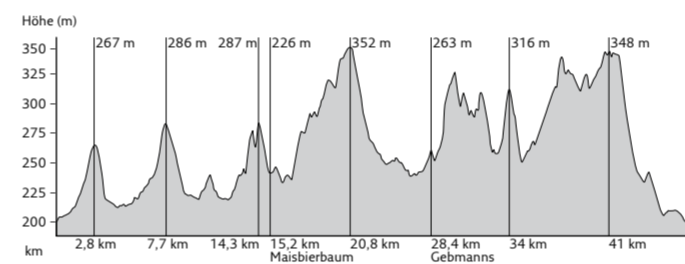
Untergrund
35% Asphalt
65% Schotter

Schwierigkeit
Mittel



Ausgangspunkt dieser Tour ist Streitdorf (Gemeinde Niederhollbrunn). Über Maisbirbaum und den Dornberg führt der Weg nach Simonsfeld, wo man sich am örtlichen Bauernmarkt mit Köstlichkeiten aus der Region versorgen kann. (Öffnungszeiten: www.bauernmarkt-simonsfeld.at). Über den Eichelberg geht es nach Ernstbrunn, überall ergeben sich großartige Ausblicke auf die Leiser Berge. Von Ernstbrunn verläuft die Route auf Feldwegen über Gebmanns in die unmittelbare Nähe der Wallfahrtskirche von Karnabrunn. Der Abstecher zur weithin sichtbaren Wallfahrtskirche wird mit einem wundervollen Blick in die weite Weinviertler Landschaft und das Korneuburger Becken belohnt. Durch den Karnabrunner Wald und dem Anstieg zum Braunsberg erreicht man Bruderdorf und kommt zurück nach Streitdorf.

Streckenverlauf: Streitdorf-Maisbirbaum-Simonsfeld-Ernstbrunn-Gebmanns-Karnabrunn-Bruderdorf-Streitdorf



4 Ernstbrunner Grenzerunde

Startpunkt
Hauptplatz Ernstbrunn

Streckenverlauf
65,3 Kilometer
1.550 Höhenmeter
ca. 5,5 h Dauer

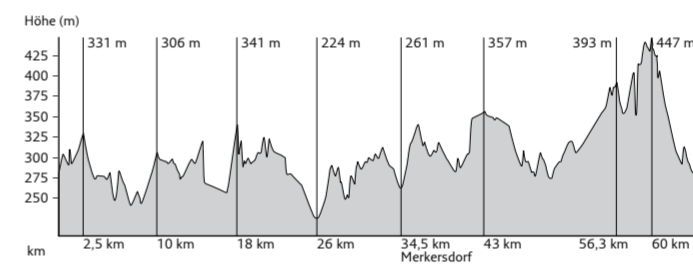
Untergrund
10% Asphalt
90% Feldwege

Schwierigkeit
Schwer



Diese Tour mit ihren 1550 Höhenmetern ist die anspruchsvollste aller hier vorgestellten Touren – sozusagen die Königsetappe! Man umrundet dabei das gesamte Gemeindegebiet von Ernstbrunn. Gestartet wird am Hauptplatz, die Muskeln werden bei der Bergfahrt zum Steinbruch bereits aufgewärmt. Entlang der Bachläufe geht es nun steil bergab nach Nodendorf, bevor die nächste Steigung zum Windberg beginnt. Abwechselnd bergauf und bergab geht es weiter über Lachsberg zum Dornberg, anschließend folgt eine rasche Abfahrt zum Senningbach und nach Maisbirbaum. Entlang der hügeligen Feldwege erreicht man Merkersdorf, durch den Ernstbrunner Wald geht es bis Röhrbrunn. Über Pyhra und Klement erradelt man den Oberleiserberg. Nach einer rasanten Abfahrt rollt man wieder zurück zum Ernstbrunner Hauptplatz – geschafft!

Streckenverlauf: Ernstbrunn-Nodendorf-Wetzleinsdorf-Maisbirbaum-Nursch-Merkersdorf-Röhrbrunn-Pyhra-Klement-Au-Oberleis-Dörfles-Ernstbrunn



5 Oberleis Klassik XXL

Startpunkt
Bahnhof Ernstbrunn

Streckenverlauf
36,8 Kilometer
740 Höhenmeter
ca. 4 h Dauer

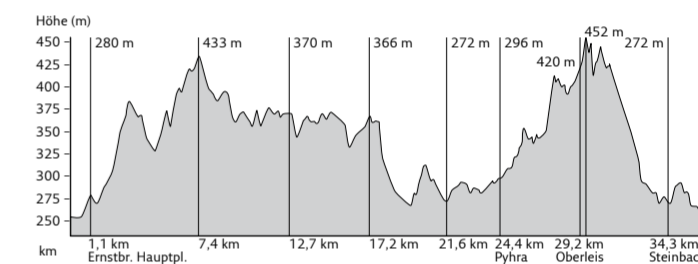
Untergrund
19% Asphalt
81% Feldwege

Schwierigkeit
Mittel



Diese Tour punktet mit herrlichen Fernblicken bis zu den Voralpen! Gestartet wird am Bahnhof in Ernstbrunn. Man verlässt den Ort in Richtung Nordwesten und erreicht kurz darauf den Ernstbrunner Wald. Nun geht es bergauf zum Semmelberg, vorbei am Schloss und Steinbruch, bevor man rund 6 km durch den Wald fährt. Vorbei an regionstypischen Wegkreuzen führt die Tour steil bergab nach Röhrbrunn. Nach einer kurzen Verschnaufpause geht es über Pyhra und Klement durch die Weinviertler Hügellandschaft zur Aussichtswarte Oberleiserberg. Bei einem kurzen Stopp lässt sich die herrliche Fernsicht genießen! Mit einer rasanten Abfahrt geht es vorbei am Fischteich nach Steinbach und zurück nach Ernstbrunn.

Streckenverlauf: Ernstbrunn-Röhrbrunn-Pyhra-Klement-Oberleis-Steinbach-Ernstbrunn



6 Leiser Hügeltour

Startpunkt
Hauptplatz Ernstbrunn

Streckenverlauf
34,6 Kilometer
580 Höhenmeter
ca. 3 h Dauer

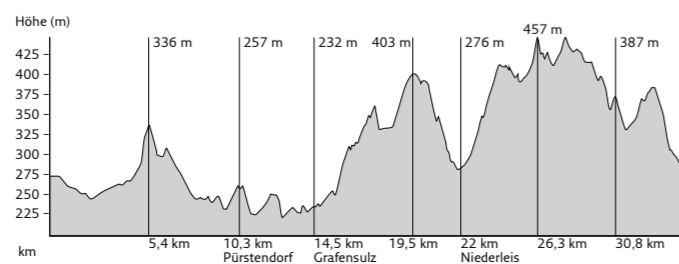
Untergrund
40% Asphalt
60% Feldwege

Schwierigkeit
Leicht



Diese Tour startet am Hauptplatz in Ernstbrunn. Man verlässt den Ort in Richtung Osten, vorbei am Dampflokenkmal und Kalkwerk radelt man bachabwärts über Gebmanns bis kurz vor Eggersdorf. Hier lässt sich die Weinviertler Hügellandschaft hautnah genießen! Ein kurzer steiler Anstieg, der Blick zum Buschberg, und die flotte Fahrt bis zur Schlossmauer Niederleis machen die Tour zu einem abwechslungsreichen Erlebnis. Von Niederleis aus geht es nach Au. Nach einiger Anstrengung erreicht man die Bergkuppe und genießt den wunderschönen Ausblick. Bis zum nächsten Anstieg, zur Aussichtswarte Oberleiserberg, kann man sich ein wenig entspannen. Durch den schattigen Wald und entlang der Kastanienallee geht die Tour zurück zum Hauptplatz in Ernstbrunn.

Streckenverlauf: Ernstbrunn-Gebmanns-Pürstendorf-Grafensulz-Au-Oberleis-Ernstbrunn



7 Haidhof Fernblickrunde

Startpunkt
Hauptplatz Ernstbrunn

Streckenverlauf
33 Kilometer
735 Höhenmeter
ca. 3 h Dauer

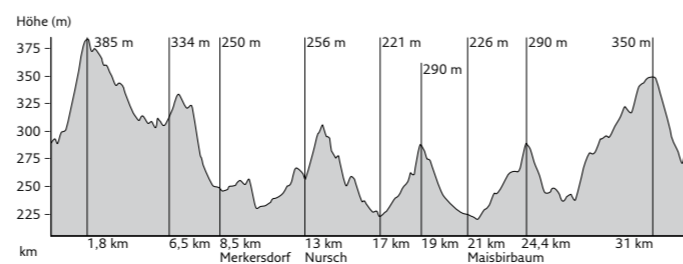
Untergrund
40% Asphalt
60% Feldwege

Schwierigkeit
Mittel



Man verlässt den Hauptplatz von Ernstbrunn in Richtung Westen und erreicht sogleich den ersten Gipfel, den Semmelberg. Entlang des Waldrandes geht es bis Merkersdorf, weiter entlang des Maisbirbaumer Bachlaufes bis Nursch. Nun wird der nächste Gipfel erobert, der 312 m hohe Hahnberg, bevor die Tour bergab Richtung Ottendorf führt. Entlang des Talbodens geht es weiter nach Maisbirbaum zur nächsten Bergetappe, dem Dornberg. Hier wird man mit einem wunderschönen Ausblick belohnt! Bergabwärts erreicht man Simonsfeld, wo an Wochenenden ein Bauernmarkt mit seinen regionalen Köstlichkeiten einlädt. (Öffnungszeiten: www.bauernmarkt-simonsfeld.at). Weiter geht es zur letzten Bergetappe, der Fahrt zum Eichelberg. Nun sind die Bergwertungen geschafft, über den Haidhof, mit seinem wunderschönen Fernblick, fährt man zurück nach Ernstbrunn.

Streckenverlauf: Ernstbrunn-Merkersdorf-Nursch-Maisbirbaum-Simonsfeld-Ernstbrunn



8 Römerwegtour

Startpunkt
Hauptplatz Ernstbrunn

Streckenverlauf
24,4 Kilometer
670 Höhenmeter
ca. 3 h Dauer

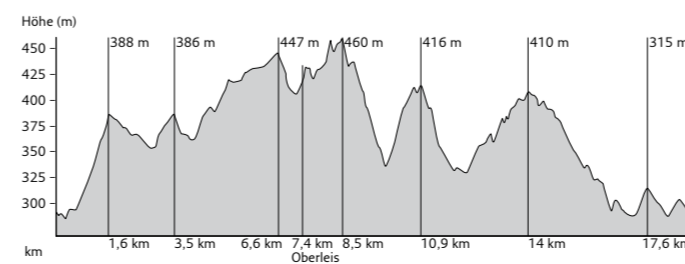
Untergrund
15% Asphalt
85% Feldwege

Schwierigkeit
Schwer



Diese sehr anspruchsvolle Tour startet am Hauptplatz von Ernstbrunn und führt entlang der Römerwege auf den Oberleiser Berg. Nach einem steilen Anstieg verlässt man Ernstbrunn durch die Kastanienallee. Entlang eines Schotterweges erreicht man nach einigen Kilometern die Abzweigung nach Oberleis, wo man zur Aussichtswarte weiterfährt. Der Oberleiser Berg ist nicht nur für den schönen Ausblick bekannt, sondern bietet auch eine 6000-jährige Siedlungsgeschichte zurück. Noch heute sind Reste einer ehemaligen Besiedelung zu sehen. Hoch oben bei der Wallfahrtskirche und der Aussichtswarte fährt man anschließend steil bergab und erreicht über die Römerbrücke die Ortschaft Au. Bergauf dem Hohlweg folgend, erreicht man den Buschberg, die höchste Erhebung des Weinviertels. Rasant geht es durch Wald und Graben bergab, vorbei an Dörfles gelangt man auf der Straße zurück nach Ernstbrunn.

Streckenverlauf: Ernstbrunn-Oberleis-Au-Buschberg-Dörfles-Ernstbrunn



9 Wildpark Wolfsrunde

Startpunkt
Hauptplatz Ernstbrunn

Streckenverlauf
16,2 Kilometer
370 Höhenmeter
ca. 1,5 h Dauer

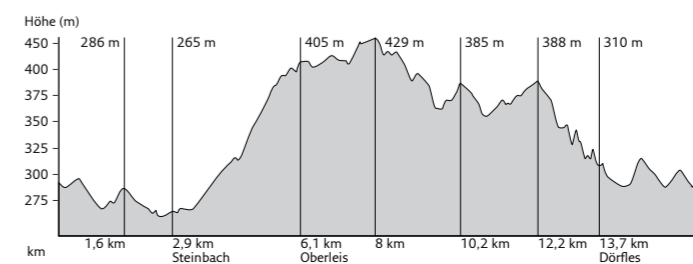
Untergrund
25% Asphalt
75% Feldwege

Schwierigkeit
Leicht



Die Wildpark Wolfsrunde ist mit ihren 370 Höhenmetern die ideale Einsteigertour für Mountainbiker. Man verlässt Ernstbrunn vom Hauptplatz aus und fährt nach Steinbach. Nun folgt das Bergstück: Über Wald- und Feldwege geht es bergauf bis nach Oberleis und zum Stockerauerkreuz. Auf einem kurzen Stück führt die Tour nun entlang der Straße. Über die Kastanienallee erreicht man den Wildpark und das Wolf Science Center Ernstbrunn – ein Abstecher lohnt sich! Im 35 ha großen Gelände tummeln sich Wildschweine, Dam-, Rot- und Sikahirsche, Schafe, Esel, Ziegen und Ponys. Die Stars des Geländes sind aber zweifellos die Wölfe des Wolf Science Center! In diesem Forschungszentrum werden die Gemeinsamkeiten von Mensch, Hund und Wolf wissenschaftlich untersucht. Über Feldwege und ein kleines Straßenstück geht es zurück nach Ernstbrunn, wo schon von Weitem der Kirchturm von Ernstbrunn zu erkennen ist.

Streckenverlauf: Ernstbrunn-Steinbach-Oberleis-Dörfles-Ernstbrunn



10 Erasti-Runde

Startpunkt
Hauptplatz Ernstbrunn

Streckenverlauf
8,2 Kilometer
185 Höhenmeter
ca. 1 h Dauer

Untergrund
50% Asphalt
50% Feldwege

Schwierigkeit
Leicht



Diese leichte Radtour für Genießer und Familien startet am Hauptplatz Ernstbrunn. Vorbei am Brunnen und der Pestsäule geht es nach Dörfles, wo sich der Wildpark und das Wolf Science Center befinden. Eingebettet in die Eichenwälder des Naturparks Leiser Berge, bieten sie ein lohnendes Ausflugsziel für die ganze Familie. Über den Semmelberg mit einer Erhöhung von 391 m geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Streckenverlauf: Ernstbrunn-Dörfles-Ernstbrunn

